Niederschrift

über die am Mittwoch, den **12. Februar 2014 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der **Gemeindevertretung** Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	Bürgermeister Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Johanna Gimpl, GV Siegfried Brandstätter, GV Gertraud Brandstätter
<u>FPÖ Fraktion</u>	GR Gottfried Brandstätter, GV Franz Radauer, GV Engelbert Leitner
<u>Fraktion "Die Grünen"</u>	GR Elli Maschler, GV Mag. Romana Bello
<u>SPO-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher, GV Gerold Zach
<u>Bücherei</u>	Maria Voithofer
<u>Zuhörer</u>	Josef Ebner – Feld, Andreas Ebner, Stefan Voithofer
<u>Schriftführer</u>	Erwin Klaushofer

Nicht anwesend: --

Der Bürgermeister der Gemeinde Fuschl am See, Herr Franz J. Vogl begrüßt nach dem Expertengespräch des Landesforstdirektors DI. Michael Mitter die Anwesenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See, dankt für das vollzählige Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt er die Fragen, ob die Einladung ordnungsgemäß zugestellt wurde und ob es Einwände, Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, schreitet Bürgermeister Vogl zur Erledigung folgender

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Die Zuhörer stellen keine Fragen

2. Genehmigung der **Niederschriften** vom 11.12.2013 und 5.11.2013

Mit der Einladung zu dieser Sitzung ergingen Kopien der Niederschrift vom 11.12.2013 an die Mitglieder der Gemeindevertretung. Auf die Frage des Bürgermeisters nach Änderungswünschen der Niederschrift vom 11.12.2013 werden folgende Änderungswünsche zu Protokoll gegeben:

GV Franz Radauer merkt an, dass im Protokoll der gesamte Erläuterungsbericht zum Voranschlag 2014 aufscheint, jedoch nicht über sämtliche Punkte gesprochen wurde.

GV Engelbert Leitner will zu Punkt 11 seine Wortmeldung betreffend die Übernahme von Privatstraßen ins Gemeindeeigentum folgende Ergänzung: Herr Engelbert Leitner spricht sich gegen die Übernahme aus, da noch nicht sämtliche Baugrundstücke an der Pfeiferstraße bebaut sind **und er die Gleichbehandlung der Anträge will.**

VzeBgm Christian Braunstein verwehrt sich ausdrücklich gegen die Stellungnahme von Frau GV Bello in Punkt 2. (Protokolländerungen) Abs. 2) Punkt b) in welcher von einer „subversiven Handlung“ gegen das engagierte Agenda 21-Team gesprochen wurde.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig die Änderung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2013 genehmigt.

1) Sitzung vom 5.11.2013:

VzeBgm Braunstein gibt bekannt, dass er noch nicht dazu gekommen ist, das Tonband mit der Sitzungsaufzeichnung vom 5.11.2013 anzuhören. Es erfolgt daher kein Beschluss über das Protokoll vom 5.11.2013.

3. Leitbild der Bücherei Fuschl am See – Beschlussfassung

Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet die Leiterin der Bücherei Fuschl am See, Frau Maria Voithofer über den Tätigkeitsbericht der öffentlichen Bücherei 2013. Es wurden 1412 Arbeitsstunden, davon 848 Stunden von den 10 Mitgliedern des Bibliothekteams ehrenamtlich geleistet. Sowohl die Entlehnungszahlen als auch der Medienstand sind gegenüber Landes- als auch Bundesebene wesentlich erhöht. Dazu werden die statistischen Zahlen graphisch dargestellt, den Anwesenden mittels Beamer gezeigt. Nun berichtet die Büchereileiterin über die finanzielle Gebarung der Bücherei, wobei die Hauptausgaben für den Medienankauf verwendet werden. Die Aktivitäten der Bücherei bestehen auch in der intensiven Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Kindergarten. Zum Abschluss der Ausführungen wird das Leitbild der Bücherei vorgestellt.

Bürgermeister Franz J. Vogl bedankt sich nicht nur bei der Leiterin Maria Voithofer für ihr Engagement, sondern auch bei allen Mitarbeitern im Bibliothekteam.

Nach Abschluss der kurzen Debatte wird **einstimmig** das Leitbild für die Bücherei Fuschl am See, welches den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegt, beschlossen.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Bauausschuss

Obmann Engelbert Leitner berichtet über die Sitzung des Bauausschusses vom 3.2.2014. Er erkundigt sich bei Bürgermeister Vogl, ob die Abtretungsfläche beim Bauvorhaben Schorn Barbara (Seestraße 76) vorgeschrieben wurde. Bürgermeister Vogl gibt bekannt, dass sich Frau Schorn mit einer Abtretungsfläche im Falle der Errichtung eines Gehweges entlang der Seestraße mit einer Breite von 2,0 Metern ab dem derzeitigen Fahrbahnrand bereit erklärt hat. In dieser Bauausschusssitzung wurde über diverse Bauvorhaben diskutiert. Insbesondere auch über das geplante Bauvorhaben des DKfm. Dr. Hopfgartner auf dem ehemaligen Sandwirtsgrund. Einer Erhöhung des Gebäudes um ca. 80 cm wurde mehrheitlich zugestimmt. GR Elli Maschler begründet ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Bauvorhaben.

b) Jugend- und Familienausschuss

Obfrau Gertraud Brandstätter berichtet über folgende Aktivitäten:

- 1) Es wurde der Fuschler Bildungsanzeiger erstellt und gedruckt, welcher mit der nächsten Gemeindeaussendung allen Gemeindebürgern zugesandt wird.
- 2) Es wurden die neuen Erdenbürger unserer Gemeinde im Bürgermeisterzimmer begrüßt. Insgesamt kamen 2013 12 Babys auf die Welt, wel-

chen vom Bürgermeister ein Geschenk mitgegeben wurde.

5. Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Fuschl am See

Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert AL Erwin Klaushofer den anwesenden Gemeindevertretern die Richtlinien des Landes Salzburg betreffend den Stellenplan in der Hoheitsverwaltung. Es sind derzeit in unserer Gemeinde 3,5 Planstellen aufsichtsbehördlich genehmigt. Gemäß Kundmachung der Bevölkerungszahlen vom 31.10.2012 beträgt die Bevölkerungszahl von Fuschl am See 1.514. Es besteht daher die Möglichkeit, ab 1500 Einwohner eine weitere Planstelle b-wertig zu verordnen. Nachdem sowohl Frau Sabine Neureiter als auch Robert Haberpointner die Vollmatura abgelegt haben und nun die Dienstprüfung für den gehobenen Dienst (B) ablegen, kann dieser zusätzliche B-Posten auch besetzt werden.

Auf Frage des Bürgermeisters nach Diskussionsbeiträgen wird abgestimmt. Das Ergebnis ist die **einstimmige** Annahme der Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Fuschl am See derart, dass der Amtsleiter als b-VII Posten und ein weiterer Posten (Kasse oder Bauamt) als b-I-VI bewertet wird. Die Überstellung in die höhere Entlohnungsgruppe der Person obliegt der Gemeindevorsteherung.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Engelbert Leitner aus Berufsgründen den Sitzungssaal.

6. Verein VANIA – Ansuchen um Raumzuteilung im „alten Sportheim“ Fuschl am See

Eingangs ersucht Bürgermeister Franz J. Vogl, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, da weitere Gespräche mit den zukünftigen Nutzern zu führen sind. Er gibt bekannt, dass er am Samstag, den 15.2.2014 alle Fuschler Jugendlichen zwischen 12 und 23. Jahre ins Sportheim eingeladen hat. Dabei können diese die Ideen für die Nachnutzung des Gebäudes nach Fertigstellung des neuen Sportheimes (voraussichtlich Sommer 2014) einbringen.

GV Zach will auch älteren Personen (z.B. Benützer der Asphaltbahnen) die Möglichkeit zur Benutzung der frei werdenden Räumlichkeiten geben. GV Maschler setzt sich für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren ein. Es wird folgende Stellungnahme der Grünen Fraktion verlesen: Seit 5 Jahren bemühen wir uns um geeignete Räumlichkeiten für einen Jugendtreff für 10 bis 16 jährige. Nach Jahren des Suchens gab es schließlich den GV-Beschluss, den Jugendtreff in einem Teil des „Alten Strandbades“ zu situieren. Pläne waren schon vorhanden und die Kosten für den Treff bereits budgetiert. Nach Abriss des „Alten Strandbades“ wurde letztendlich beschlossen, den Jugendtreff im „Alten Sportlerheim“ unterzubringen, sobald dieses von den Sportlern nicht mehr benötigt wird. Wir schlagen vor, zu gegebener Zeit eine Besichtigung der Räumlichkeiten durchzuführen und die benötigten Räume für unseren Jugendtreff festzulegen. Wir wünschen uns konstruktive, in die Zukunft gerichtete Gespräche und ein gemeinsames Miteinander für unsere Jugend.

Nach Abschluss der Debatte wird beschlossen, gegenständliches Ansuchen des Vereines VANIA zurückzustellen.

7. Mietvertrag zwischen der Gemeinde Fuschl am See und Peter und Nicole Radauer – Antrag auf Änderung

Das Schreiben der Familien Radauer betreffend die Umschreibung des bestehenden Mietvertrages für die Wohnung 2 im Objekt Ellmaustraße 1 (Feuerwehrgaststätte) von Peter und Nicole Radauer auf deren Sohn Dominik Radauer ist den Anwesenden mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt worden. Als Begründung wird angeführt, dass Dominik Radauer nunmehr volljährig ist und die Wohnung bereits tatsächlich bewohnt.

Ohne Debatte wird **einstimmig** beschlossen, den Mietvertrag vom 28.11.2011 über die Wohnung TOP 1 im Ausmaß von 38,28 m² an Dominik Radauer zu den gleichen Bedingungen wie bisher zu vermieten.

8. Fuschler Kochbuch – Antrag auf Unterstützung

Zum Antrag von Frau Regina Böhning betreffend eines Zuschusses zum Teil 2 des Fuschler Kochbuches schlägt Bürgermeister Vogl vor, dass der allfällige Reinerlös nicht für „Licht ins Dunkel“, sondern an einen Fonds (Stiftung) gehen soll, der durch Sozialeinrichtungen in der Gemeinde Fuschl am See verwaltet wird.

In der Debatte wird diese vorgeschlagene Vorgangsweise des Bürgermeisters sehr begrüßt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass nach Zustimmung der Kochbuchverlegerinnen zur Spende des Reinerlöses an den Fuschler Sozialfonds ein Beitrag von max. 1.000,-- an Gemeindeförderung zur Verfügung gestellt wird.

9. Allfälliges

a) Sportheimnutzung – VzeBgm Braunstein

VzeBgm Braunstein spricht sich dezidiert dafür aus, dass die Nachnutzung des Sportheimes für die Jugend gewidmet wird.

b) Seesauna

GV Radauer erkundigt sich nach dem Behördenstand zur Errichtung der Seesauna. Bürgermeister Vogl berichtet über die schwierigen Behördenwege innerhalb der Naturschutzbehörde.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorgebracht werden, dankt der Bürgermeister den Anwesenden für die Mitarbeit während der letzten 5 Jahre, da dies heute die letzte Gemeindevertretungssitzung in dieser Vertretungsperiode war. Er dankt vor allem denjenigen Mitgliedern der Gemeindevertretung, welche wahrscheinlich nicht mehr der neuen Gemeindevertretung nach der Wahl am 9.3.2014 angehören werden und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um **21.12** Uhr.

Schriftführer

Der Bürgermeister